

Mathematik & Deutsch

Stand: 15.09.2026

VERA-Ergebnisse auswerten Arbeitshilfe zur Vereinbarung von Maßnahmen

Übergeordnetes Ziel: Die VERA-Ergebnisse für die Unterrichts- und Schulentwicklung nutzen

Leitende Fragestellungen:

Welche Maßnahmen lassen sich aus den Ergebnissen für die Unterrichtsentwicklung ableiten:

- im Hinblick auf die **Kompetenzförderung** in den getesteten Lerngruppen **bis zum Ende der Klasse 4?**
- im Hinblick auf **fachbezogene und grundlegende Vereinbarungen für den Unterricht ab Klasse 1?**

Es ist möglich – je nach Fokus – Mathematik und Deutsch getrennt
oder fächerübergreifend zu betrachten.
(Diese Arbeitshilfe ist für beide Fächer geeignet.)

Inhalt

0. Einordnung der Ergebnisse und Ziel der Auswertung.....	2
1. Sichtung der Ergebnisse durch Fach-/Klassenlehrkräfte des VERA-3-Jahrgangs.....	3
1.1 Ergebnisse der eigenen Lerngruppe sichten und einordnen	3
1.2 Reflexion der Ergebnisse der eigenen Lerngruppe.....	5
1.3 Ergebnisse der parallelen Lerngruppen austauschen und vergleichen.....	6
1.4 Gemeinsame Ableitung von Maßnahmen.....	7
2. Fachliche Absprachen auf Ebene der Jahrgangsstufe.....	8
2.1 Über die Ergebnisse berichten	8
2.2 Maßnahmen vereinbaren.....	8
2.3 Muster: Vereinbarte Maßnahmen für die Unterrichts- und Schulentwicklung.....	9
2.4 Vorlage: Vereinbarte Maßnahmen für die Unterrichts- und Schulentwicklung.....	10



Diese Arbeitshilfe versteht sich als **Angebot zur strukturierten Auswertung von VERA-Ergebnissen**. Wählen Sie die Bausteine und Schreibfelder aus, die für Ihren Arbeitsprozess hilfreich sind.

0. Einordnung der Ergebnisse und Ziel der Auswertung

Die Auswertung der VERA-Ergebnisse dient der datengestützten Unterrichts- und Schulentwicklung. Im Mittelpunkt stehen die Identifikation von Stärken, Fehlerschwerpunkten und Entwicklungsbedarfen auf Lerngruppen- und Jahrgangsebene sowie die Ableitung geeigneter Maßnahmen für die weitere fachliche Arbeit.

Für die Auswertung empfiehlt sich zunächst die Sichtung der Lösungshäufigkeiten auf Aufgabenebene. Der Schulergebnisbericht ermöglicht darauf aufbauend eine weiterführende Betrachtung, insbesondere mit Blick auf die Kompetenzstufenverteilung.

a) Rückmeldungen im VERA-Portal

- **Sofortrückmeldung**

Die Lösungshäufigkeiten sind direkt im Anschluss an die Testung unter „Rückmeldung“ → „Fach“ → „Klasse“ abrufbar.

Die **Lösungshäufigkeiten auf Aufgabenebene** zeigen die Anzahl und den prozentualen Anteil der Schülerinnen und Schüler, die eine Aufgabe gelöst haben. Die Ergebnisse sind nach verschiedenen Kriterien sortierbar.

Aufgabe	Inhaltsbereich	Richtig gelöst (Klasse, N=12)	
1. 1 / Ein Fall für zwei! (*KS I)	LE	10	83%
1. 2 / Ein Fall für zwei! (*KS II)	LE	7	58%
1. 3 / Ein Fall für zwei! (*KS IV)	LE	2	17%

◀ Hier sortierbar!

- **Schulergebnisbericht**

Der Schulergebnisbericht ist in der Regel gegen Ende der Sommerferien unter „Rückmeldung“ → „Ergebnisse zu VERA als Gesamtdokument“ → „Schulergebnisbericht“ abrufbar.

Er beinhaltet die **Kompetenzstufenverteilung** der einzelnen **Klassen** sowie der gesamten **Jahrgangsstufe 3** im Vergleich zum Standorttyp und zum Land.

  	
Schulergebnisbericht & Zusammenfassung für die Schulkonferenz	
Musterstadt, GS Beispielschule (Schulnummer NW 123456)	
Inhalt:	
1. Gut zu wissen - Hintergrundinformationen	3
2. Schulergebnisse	6
3. Zusammenfassung für die Schulkonferenz	12

b) Zur grundsätzlichen Einordnung der fünf Kompetenzstufen

Diese Rückmeldung erfolgt mithilfe von **fünf Kompetenzstufen**, die aufeinander aufbauen.

Zur schnellen Einordnung der Ergebnisse¹:

Stufe 1 und 2	beschreiben Basisfähigkeiten.
Stufe 3	beschreibt Fähigkeiten, die in der Regel zum Ende der 4. Jahrgangsstufe erreicht werden sollen (<i>Regelstandard</i>).
Stufe 4 und 5	beschreiben darüber hinausgehende Fähigkeiten.

¹ **Kompetenzstufenbeschreibungen** (auf Grundlage der KMK Bildungsstandards) finden Sie unter:

<https://url.nrw/KSBeschreibungen>

Auf der Seite des IQB (<https://www.iqb.hu-berlin.de/de/bista/entwicklung/kompetenzstufenmodelle/>) sind die ausführlichen Kompetenzstufenmodelle abrufbar.

Bitte beachten Sie: Kompetenzstufen dürfen nicht mit Noten gleichgesetzt werden.

1. Sichtung der Ergebnisse durch Fach-/Klassenlehrkräfte des VERA-3-Jahrgangs

1.1 Ergebnisse der eigenen Lerngruppe sichten und einordnen

Verschaffen Sie sich zunächst einen Überblick über die Ergebnisse Ihrer eigenen Lerngruppe. Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

a) Lösungshäufigkeiten auf Aufgabenebene sichten

Rufen Sie zunächst die Sofortrückmeldung zu den Lösungshäufigkeiten auf Aufgabenebene auf.

Folgende Leitfragen können dabei hilfreich sein:

- Welche Auffälligkeiten zeigen die Lösungsmuster?
 - Welche Stärken sind erkennbar und können im weiteren Unterricht gezielt gefördert und weiterentwickelt werden?
 - Welche Aufgaben waren für die Schülerinnen und Schüler besonders schwierig und was sollte bei diesen Aufgaben genauer überprüft werden (z. B. die Aufgabenstellung, die Schülerantworten oder die Aufgabenmerkmale)?



b) Ergebnisse kompetenzstufenbezogen einordnen und kontextualisieren

Betrachten Sie nun die Ergebnisseiten für Deutsch und/oder Mathematik im Schulergebnisbericht. Sie ergänzen die bisherige aufgabenbezogene Sichtung der Ergebnisse um eine zusammenfassende Einordnung der Lerngruppe, insbesondere mit Blick auf die Kompetenzstufenverteilung und den Regelstandard. Verfügbare Vergleichswerte können zur Einordnung herangezogen werden.

Folgende Leitfragen können dabei hilfreich sein:

- In welchen Kompetenzbereichen liegen die Ergebnisse Ihrer Lerngruppe im Bereich des Regelstandards (Kompetenzstufe 3)?
- In welchen Bereichen wird der Regelstandard noch nicht erreicht oder liegt darüber?
- Inwiefern stützen oder relativieren Vergleichswerte (fairer Vergleich / Landeswert) Ihre bisherige Einschätzung der Ergebnisse Ihrer Lerngruppe?
- Welche Befunde sollten im Austausch mit den Lehrkräften der parallelen Lerngruppen in Schritt 1.3 besonders aufgegriffen werden?



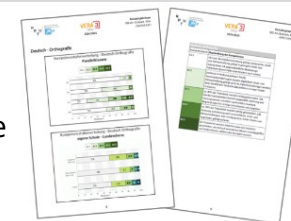
1.2 Reflexion der Ergebnisse der eigenen Lerngruppe

Im Anschluss an die erste Sichtung der Ergebnisse können folgende Reflexionsimpulse hilfreich sein:

- a) Welche **Aufgaben, Texte oder Aufgabenformate** sind meinen Schülerinnen und Schülern besonders leicht- oder schwergefallen?²
- b) Welche **Auffälligkeiten** zeigen sich im Hinblick auf die Anforderungen der Texte und Aufgaben?
- c) Inwieweit könnten die Hinführungsstunde, die Vertrautheit mit den Aufgabenformaten oder die Bedingungen der Testdurchführung die **Ergebnisse mitbeeinflusst** haben? Was bedeutet dies für die Einordnung und Aussagekraft der Ergebnisse?
- d) Welche Besonderheiten der **Unterrichtsbedingungen** könnten für die Einordnung der Ergebnisse bedeutsam sein?
- e) Welche (Basis-) **Kompetenzen** sollten auf Grundlage der Ergebnisse künftig besonders in den Blick genommen und weiterentwickelt werden?
- f) Welche Unterstützung habe ich meiner Lerngruppe bislang angeboten, wie wurde sie angenommen, und welche weiteren **Unterstützungsangebote** erscheinen vor dem Hintergrund der Ergebnisse sinnvoll?
- g) Welche ersten **Gedanken zur Weiterarbeit** mit meiner Lerngruppe ergeben sich aus der bisherigen Sichtung, Einordnung und Reflexion der Ergebnisse?



²Nutzen Sie dazu auch die Rückmeldungen Ihrer Lerngruppe aus den „**Feedbackstunden**“: <https://url.nrw/VERADurchfuehrung> (VERA-3 → Deutsch/Mathematik → Nach der Durchführung)



1.3 Ergebnisse der parallelen Lerngruppen austauschen und vergleichen

Treten Sie mit den an VERA beteiligten Lehrkräften der parallelen Lerngruppen in den Austausch und führen Sie die Klassenergebnisse zu einem Jahrgangsüberblick zusammen.

Kompetenzerwartungen: Welcher Anteil der Schülerinnen und Schüler der gesamten Jahrgangsstufe...

erfüllt bzw. übertrifft die Kompetenzerwartungen? D (Lesen): _____ D (Orth./Sprachgeb.): _____ M: _____

erfüllt die Kompetenzerwartungen **nicht**? D (Lesen): _____ D (Orth./Sprachgeb.): _____ M: _____

	Deutsch	Mathematik
a) Gibt es Besonderheiten bei der gesamten Kompetenzstufenverteilung ?		
b) Haben die Lerngruppen gleiche, ähnliche oder unterschiedliche Stärken oder Fehlerschwerpunkte ? Worin könnte das begründet sein?		
c) Welche Maßnahmen können oder sollten individuell oder lerngruppenübergreifend angestoßen werden? Berücksichtigen Sie dabei auch Ihre Überlegungen aus 1.2 Leitfrage g).		
d) Welche sonstigen Auffälligkeiten gibt es? Was ist bemerkenswert?		
e) Folgende Aspekte bewerten wir positiv :		

1.4 Gemeinsame Ableitung von Maßnahmen

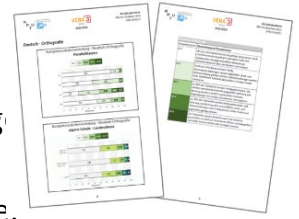
Verständigen Sie sich nun über mögliche Maßnahmen, die sich aus den VERA-Ergebnissen, aber auch aus weiteren Umständen (z. B. unterrichtlichen oder schulspezifischen) sinnvoll ableiten lassen. Beziehen Sie dabei auch die Überlegungen aus der Reflexion der Ergebnisse der eigenen Lerngruppe ein. Diese können als Grundlage für Ihre schulischen Vereinbarungen dienen (s. Punkt 2.4).



2. Fachliche Absprachen auf Ebene der Jahrgangsstufe

2.1 Über die Ergebnisse berichten

Die Fach-/Klassenlehrkräfte des VERA-Jahrgangs stellen dem zuständigen Gremium (das kann schulintern unterschiedlich geregelt sein) die Ergebnisse vor und berichten über die bisherigen Auswertungsschritte.



Dabei sollen die Ergebnisse **vor allem auf Lerngruppen- und Jahrgangsebene** eingeordnet werden. Im Zentrum stehen fachliche Muster, z. B. Stärken, Fehlerschwerpunkte, Unterschiede zwischen den Testbereichen sowie daraus ableitbare Hinweise für die Unterrichtsentwicklung.³

2.2 Maßnahmen vereinbaren

Verständigen Sie sich anschließend gemeinsam über mögliche Maßnahmen. Nehmen Sie dazu vor allem die leitenden Fragestellungen in den Blick:

Welche Maßnahmen lassen sich im Hinblick auf

a) ... die Kompetenzförderung (bis Klasse 4) in den getesteten Lerngruppen ableiten?

b) ... den Unterricht ab Klasse 1 ableiten?

Vereinbaren Sie eine überschaubare Anzahl konkreter, priorisierter und evaluierbarer Maßnahmen. Berücksichtigen Sie dabei, dass die VERA-Ergebnisse Hinweise auf fachliche Entwicklungsbedarfe vor allem auf Lerngruppen- und Jahrgangsebene geben und mit weiteren schulischen Beobachtungen und Erfahrungen zusammengeführt werden sollten.

① VERA als Impuls für die Schulentwicklung

Die VERA-Ergebnisse bieten der Schule einen gemeinsamen Anlass, neben fachlichen Entwicklungsbedarfen auch Fragen der Schulentwicklung in den Blick zu nehmen.

Die gemeinsam getroffenen Vereinbarungen und Maßnahmen können im weiteren schulischen Entwicklungsprozess dokumentiert und für den Austausch mit der Schulaufsicht, beispielsweise im Rahmen von Zielvereinbarungsgesprächen, herangezogen werden. Als Gesprächsgrundlage können insbesondere folgende Dokumente dienen:

- ggf. die **Ergebnisse der Durchführung** – Kompetenzverteilungen für Mathematik/Deutsch
- die in der Fachkonferenz priorisierten und terminierten **Vereinbarungen sowie die Absprachen zu deren Evaluation** (s. letzte Seite)

Siehe hierzu auch den Runderlass „**Zentrale Vergleichsarbeiten (Lernstandserhebungen)**“ vom 12.07.2021, BASS 12-32 NR. 4, in der jeweils geltenden Fassung, insbesondere:

3. Umgang mit den Ergebnissen

„3.3 In den Fachkonferenzen werden die Ergebnisse beraten und Konsequenzen für die fachliche und unterrichtliche Arbeit festgelegt.“

„3.5 Die Schulen berichten über die aufgrund ihrer Ergebnisauswertung getroffenen Maßnahmen in Arbeitsgesprächen mit ihrer Schulaufsicht.“

5. Aufgaben der Schulaufsicht

„5.2 Die Schulaufsicht kann die Ergebnisse und die von der Schule geplanten Maßnahmen zur Information von den Schulen anfordern.“

³ Hinweis: VERA-Ergebnisse sind nicht dafür vorgesehen, belastbare Aussagen über einzelne Schülerinnen und Schüler zu treffen oder Lerngruppen bzw. Lehrkräfte zu bewerten. Auf Ebene eines einzelnen Kindes ist die Unsicherheit der Messung so groß, dass das Ergebnis nur ein Anhaltspunkt ist, keine abgeschlossene Diagnose. Maßgeblich für die fachliche Arbeit sind daher zusammenfassende Befunde auf Klassen- und Jahrgangsebene.

2.3 Muster: Vereinbarte Maßnahmen für die Unterrichts- und Schulentwicklung (priorisiert, terminiert und evaluierbar)

DE ☒ MA ☒

Schule: Beispielschule Schulnr.: 123456

Die folgende Übersicht dient der Dokumentation von Maßnahmen, die aus der Auswertung der VERA-Ergebnisse für die Unterrichts- und Schulentwicklung abgeleitet werden. Sie unterstützt primär die schulische Weiterarbeit.

Vereinbarte Maßnahmen (Beispiele)	Betrifft: - Spez. Lerngruppe(n) - aktueller Jg. 4 - alle ...	Wer kümmert sich? - Fachschaft & SL - Fachschaft & Fachlehrkräfte - Klassenlehrkraft...	Wann bzw. bis wann?	Wann wird evaluiert?
Beispiele: 1. Vorschlag an SL: personelle Unterstützung / Teamstunden für jetzige 4a (ca. 3 Std/ Woche: 3 Kinder benötigen individuelle Förderung im Zahlenraum bis 1000) 2. zukünftig verbindliche Lektüre in Klasse 3 (in schuleigenen Unterrichtsvorhaben vermerken) 3. Überprüfung und ggf. Weiterentwicklung des schulischen Diagnose- und Förderkonzepts 4. Anschaffung der FöDiMa-Karteien für Jg. 1 und 2 bzw. 3 und 4 in ausreichender Menge zum Aufbau arithmetischer Basiskompetenzen	1. 4a 2. ab jetzigem Jg. 3 3. alle 4. alle ab Jg. 2	1. Fr. Hiltrup & SL 2. FS Deutsch 3. Hr. Wilz / Konrektor 4. FS Mathe / Fr. Leye	1. nächstmöglich! 2. bis Herbstferien 3. ab sofort/LK 4. bis Herbstferien	1. zum Schulhalbjahr 2. Fachkonferenz 3. zum Schulhalbjahr 4. zum Ende des SJ & in nächster FK Mathe

Beschluss des Gremiums vom (Datum/Unterschrift): _____

Ihre Meinung zählt!

Geben Sie uns eine kurze Rückmeldung zu dieser Arbeitshilfe (per [Link](#) oder QR-Code).



Wir freuen uns über Ihr Feedback!

2.4 Vorlage: Vereinbarte Maßnahmen für die Unterrichts- und Schulentwicklung (priorisiert, terminiert und evaluierbar)

DE MA Schule: Schulnr.:

Die folgende Übersicht dient der Dokumentation von Maßnahmen, die aus der Auswertung der VERA-Ergebnisse für die Unterrichts- und Schulentwicklung abgeleitet werden. Sie unterstützt primär die schulische Weiterarbeit.

Maßnahmen	Betrifft: - Spez. Lerngruppe(n) - aktueller Jg. 4 - alle ...	Wer kümmert sich? - Fachschaft & SL - Fachschaft & Fachlehrkräfte - Klassenlehrkraft...	Wann bzw. bis wann?	Wann wird evaluiert?
1.	1.	1.	1.	1.
2.	2.	2.	2.	2.
3.	3.	3.	3.	3.

Beschluss des Gremiums vom (Datum/Unterschrift):